



## MENSCHENRECHTE UND GLOBALISIERUNG – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE MEDIEN

Die Welt hat sich zum globalen Marktplatz für Güter, Ideen und Nachrichten entwickelt. Frauen in Asien produzieren unter unmenschlichen Bedingungen Billigshirts für Warenhäuser im Westen. Milliarden Menschen leben ohne Zugang zu sauberem Wasser und ausreichender Nahrung. Immer mehr Migranten aus dem Süden wollen in die USA und nach Westeuropa. Chinesische Investoren sichern Arbeitsplätze in den USA. Informatiker in Indien lösen die Softwareprobleme europäischer Firmen. Fischer in Bangladesch rufen die Marktpreise über Mobiltelefon ab. Oppositionelle in Iran organisieren Proteste per SMS.

Fluch und Segen der Globalisierung liegen nah beieinander. Sie bietet große Chancen, den Menschenrechten universell mehr Geltung zu verschaffen. Sie birgt zugleich erhebliche Gefahren für die fundamentalen Rechte des Einzelnen. Immer mehr nationale und internationale Organisationen fordern deshalb, in der Globalisierung den Menschen mit seinen Bedürfnissen und Rechten in den Mittelpunkt zu stellen – wie es die Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen festlegt.

## DEUTSCHE WELLE GLOBAL MEDIA FORUM VOM 20. BIS 22. JUNI 2011 IN BONN

Die Welt ist komplexer geworden, die Zusammenhänge sind selbst für Experten kaum mehr zu überschauen. Medien müssen hier eine bedeutende Vermittlerfunktion leisten, für Transparenz und Öffentlichkeit sorgen. Zugleich sind Journalisten, Verlage, Sender und Internetanbieter selbst Akteure in der Globalisierung, unterliegen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zwängen.

„Menschenrechte und Globalisierung – Herausforderungen für die Medien“ ist das Thema des diesjährigen **Deutsche Welle Global Media Forum** in Bonn. Zur vierten Ausgabe der Konferenz vom 20. bis 22. Juni 2011 erwartet die Deutsche Welle erneut mehr als 1300 Teilnehmer aus aller Welt.

## THEMEN UND PARTNER

Sie werden sich unter anderem mit diesen Fragen auseinandersetzen:

- Wie können Medien den gewachsenen Anforderungen an Information, Analyse und Bewertung globaler Zusammenhänge besser gerecht werden?
- Wie können sie nachhaltig dazu beitragen, das Bewusstsein für die weltweite Geltung der Menschenrechte zu schärfen?
- Wie können sie die Achtung und Durchsetzung dieser Rechte fördern – gerade in geschlossenen Gesellschaften?
- Wie können sich Journalisten davor schützen, selbst Opfer von Menschenrechtsverletzungen zu werden?

Partner des **Deutsche Welle Global Media Forum** 2011 sind unter anderem Amnesty International, Human Rights Watch, das Deutsche Institut für Menschenrechte und die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte. Auch Nürnberg als „Stadt der Menschenrechte“ unterstützt die Konferenz. Des Weiteren sind UN-Organisationen, Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit, nationale und internationale Journalistenverbände und Politische Stiftungen beteiligt.



# DEUTSCHE WELLE GLOBAL MEDIA FORUM

DEUTSCHE WELLE GLOBAL MEDIA FORUM

## KONTAKT / KONFERENZSEKRETARIAT

Deutsche Welle Global Media Forum  
Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn  
T +49.228.429-2142, F +49.228.429-2140  
gmf@dw-world.de, www.dw-gmf.de  
Presse: T +49.228.429-2148

## VERANSTALTUNGSORT

World Conference Center Bonn (WCCB),  
Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn, Germany

## TEILNAHMEKOSTEN

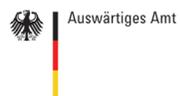
Anmeldung	Drei Tage *	Zwei Tage *	Ein Tag *
bis 1. April 2011	195 €	150 €	95 €
nach 1. April 2011	245 €	195 €	115 €
Für Schüler und Studenten	80 €	60 €	40 €
NGOs	95 €		

\* Preise enthalten 19% Mwst.  
Pressevertreter haben freien Zugang.

## MITVERANSTALTER



## UNTERSTÜTZT DURCH



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EINE WELT.  
ONE WORLD.  
UN SEUL MONDE.  
BONN.



# MENSCHENRECHTE UND GLOBALISIERUNG HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE MEDIEN

INTERNATIONALE KONFERENZ  
20.-22. JUNI 2011 · BONN

## DAS PROFIL

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** ist ein Medienkongress mit internationaler Ausrichtung. Die Veranstaltung bringt Medienvertreter aus aller Welt – darunter zahlreiche Partner-sender des deutschen Auslandsrundfunks – mit Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Wissenschaft zusammen. Interdisziplinär erarbeiten sie Lösungsansätze für Herausforderungen der Globalisierung, bei denen Medien eine zentrale Rolle spielen. Zahlreiche Organisationen und Institutionen beteiligen sich als Partner an den mehr als 50 Veranstaltungen.

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** bietet Podiumsdiskussionen und Workshops, interaktive Präsentationen und Ausstellungen, Begegnungsinselformate und ein attraktives Rahmenprogramm. Schauplatz ist das World Conference Center Bonn in direkter Nachbarschaft zum Sitz der Deutschen Welle.

Die **Deutsche Welle** ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie soll Deutschland als europäisch gewachsene Kulturnation und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat verständlich machen und das Verständnis und den Austausch der Kulturen und Völker fördern. Die DW erfüllt diesen Auftrag mit journalistischen Angeboten in 30 Sprachen – in Fernsehen, Hörfunk und Internet.

www.dw-gmf.de